vhs
Volkshochschule
Coburg Stadt und Land

Qualifizierung zum Alltagsbegleiter

TEILZEIT

Qualifizierung zum Alltagsbegleiter

Ein Alltagsbegleiter pflegt und betreut Menschen in ihrer letzten Lebensphase. Die Lebensqualität dieser Menschen soll durch die Hilfe und Begleitung der Alltagsbegleiter erhalten werden. Der Lehrgang ist Modular buchbar. Voraussetzungen hierfür werden durch den Träger und die Agentur für Arbeit Bamberg-Coburg, sowie deren Jobcenter Stadt und Land vorgegeben.

Nach erfolgreichem Abschluss haben Sie die Möglichkeit, in Pflegeeinrichtungen, Krankenhäusern und ambulanten Pflegediensten sowie in Tagesbetreuungseinrichtungen zu arbeiten.

Nächster Lehrgang: 05.10.2026 – 23.08.2027

Die Qualifizierung gliedert sich in vier Teilbereiche

- **Qualifizierung zum/zur Pflegeassistent/in**
  05.10.2026 – 11.02.2027
  Ferien: 23.12.2026 – 08.01.2027
  345 UE Theorie, 135 Std. Praktikum
- **Betreuungskraft für Pflegebedürftige**
  12.02.2027 – 26.04.2027
  210 UE Theorie, 77 Std. Praktikum
- **Hauswirtschaft in Pflegeberufen**
  27.04.2027 - 11.06.2027
  Ferien: 18.05.2027 - 21.05.2027
  160 UE Theorie
- **Palliativ-Care-Hilfskraft**
  14.06.2027 – 23.08.2027
  200 UE Theorie, 100 Std. Praktikum

Unterrichtszeiten:

Montag - Freitag 8.00 – 13.00 Uhr

Voraussetzungen

Der Lehrgang wird ab 12 Personen durchgeführt. Ziel des Lehrgangs ist es, die Zielgruppe für den 1. Arbeitsmarkt im Bereich Pflege und Soziales zu qualifizieren.

Voraussetzungen

- Körperliche und psychische Belastbarkeit
- Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Dieser Lehrgang richtet sich an Frauen und Männer, die Arbeitslosengeld I oder II beziehen und die vorhandene Fachkenntnisse auffrischen bzw. sich beruflich umorientieren möchten. Nach Abschluss dieses Lehrgangs haben Sie die Möglichkeit in Pflegeeinrichtungen, Krankenhäusern und ambulanten Pflegediensten sowie in Tagesbetreuungseinrichtungen zu arbeiten.

Zertifikate

Die Teilnehmenden erhalten eine Teilnahmebescheinigung. Bei erfolgreichen Bestehen der jeweiligen Prüfungsbausteine und des Praktikums in einer einschlägigen Pflegeinstitution erhalten Sie ein Zertifikat des Caritasverbands für die Stadt und den Landkreis Coburg e.V.

caritas coburg
Stadt und Land
caritas

Pflegeassistent/-in

Als Pflegeassistent/-in arbeiten Sie in stationären und ambulanten Einrichtungen der Altenpflege. Sie unterstützen die Pflegefachkräfte insbesondere bei der Pflege älterer Menschen. Ihre Aufgaben ist die tägliche grundpflegerische Versorgung, Unterstützung bei der Essenseingabe bzw. das Verhindern von Folgeerkrankungen.

Kursinhalte

- Anatomie
- Lagerung und Mobilisierung
- Rechtliche Grundlagen zur Pflege
- Körperpflege
- Kommunikation im Pflegealltag
- Krankenbeobachtung, Vitalzeichenkontrolle
- Hygiene
- Dokumentation
- Pflegeleitbilder und Pflegeprozesse
- Ernährungslehre mit Darreichung von Speisen und Getränken
- Gewalt in der Pflege
- Sterben/Tod und Trauer
- Gesundheitsbelehrung
- Erste-Hilfe-Kurs
- EDV- und Bewerbungstraining
- Betriebliches Praktikum

Betreuungskraft für Pflegebedürftige

Seit 1.1.2017 haben alle Pflegebedürftigen ein Recht auf Betreuung. Gemeinsam mit dem Pflegeteam betreuen Sie pflegebedürftige Menschen mit demenzbedingten Funktionsstörungen, psychischen Erkrankungen oder geistigen Behinderungen. Zu ihren Hauptaufgaben zählen die Beschäftigung und Freizeitgestaltung von pflegebedürftigen Menschen, sowie Fördern und Erhalten ihrer Ressourcen.

Kursinhalte

- Demenz und psychische Erkrankung im Alter
- Umgang mit körperlichen Beeinträchtigungen
- Rechtskunde
- Biografiearbeit
- Beschäftigungsangebote für Pflegebedürftige fordern - fördern - erhalten
- Dokumentation
- Tages- und Milieugestaltung
- Kommunikation
- Validation
- Wohnen / Wohnformen im Alter
- Ernährung
- Stress- und Konfliktlösungen
- Betriebliches Praktikum

Die Betreuungskraft nach § 43b SGB XI (vormals § 87b) ist gesetzlich verpflichtet, einmal jährlich an einer zweitägigen Fortbildung teilzunehmen.

Hauswirtschaft

Unterstützen im Haushalt

- Bedingungen der Arbeit in einem Seniorenhaushalt
- Grundlegende Kenntnisse zur Arbeit mit Pflegebedürftigen in deren Wohnung
- Wäschepflege
- Reinigung der Wohnung
- Ernährungsbedingte Erkrankungen
- Mahlzeiten herstellen und gestalten

Versorgung bei Abwesenheit

- Persönliche Dinge für Krankenhausaufenthalt vorbereiten
- Versorgung mit frischer Wäsche während eines Krankenhausaufenthaltes
- Versorgung der Wohnung

Palliativ-Care-Hilfskraft

nach § 39a SGB V

Für die Einrichtungen der Altenpflege ist die Betreuung von Bewohnerinnen und Bewohnern in der letzten Lebensphase ein zentrales Thema und zugleich eine große Herausforderung. Die Versorgung dieser Menschen ist sehr komplex, leiden sie doch häufig unter diversen Gesundheitsproblemen, wobei gerade die demenziellen Veränderungen sehr verbreitet sind. Unter Palliative Care versteht man ein ganzheitliches Betreuungskonzept für Patienten, die sich im fortgeschrittenen Stadium einer unheilbaren Krankheit befinden. Dies erfordert eine symptomorientierte, kreative und individuelle Pflege und Auseinandersetzung mit dem Thema Sterben, Tod und Trauer.
Menschen in derartigen Grenzsituationen zu begleiten, setzt die eigene Auseinandersetzung mit dem Thema Sterben und Tod voraus.

Kursinhalte

- Grundlagen der Palliativ-Care
- Rechtskunde
- Krankheitslehre und neurologische Symptome
- Sterbephasen
- Umgang mit Schmerz
- Pflege von Sterbenden
- Ernährung und Flüssigkeitszufuhr
- Kommunikation und Validation
- Biografiearbeit
- Veränderungen des Körperbildes
- Ethik, Spiritualität und Rituale
- Trauer und Umgang mit Verstorbenen
- Familie und soziales Umfeld/Angehörige
- Psychologische Hygiene
- Arbeit im multiprofessionellen Team
- Qualitätssicherung

Im Anschluss erfolgt ein Praktikum 100 Std. in einer ambulanten oder stationären Einrichtung der Altenhilfe.

Förderung und Beratung

Wir beraten Sie gerne persönlich:
Ort: vhs-Haus 2, Löwenstr.16,
Büro 2. Obergeschoss
Bitte vereinbaren Sie einen Termin
unter Tel.: 09561 8825-35

Die Lehrgangsgebühren werden bei Vorliegen der Voraussetzungen von der Agentur für Arbeit übernommen. Bitte klären Sie rechtzeitig mit Ihrem/Ihrer ArbeitsvermittlerIn, ob die Agentur für Arbeit Ihre Teilnahme an diesem Lehrgang befürwortet, und setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der vhs-Coburg. Zu Beginn des Lehrgangs schließen wir mit Ihnen einen obligatorischen Schulungsvertrag.
Bei Arbeitsaufnahme kann die Qualifizierungsmaßnahme jederzeit abgebrochen werden.

Kontakt:
Volkshochschule Coburg
Martina Krejci
Berufliche Bildung
Löwenstraße 15
96450 Coburg

Tel. 09561 8825-35
Fax 09561 8825-33
E-Mail martina.krejci@vhs-coburg.de

www.vhs-coburg.de